KIT

Konflikt-Interventionsteam

Das KIT ist ein Interventionsprojekt für Multiplikatoren in weiterführenden Schulen

Schüler sollen zu Multiplikatoren ausgebildet werden, sodass sie frühzeitig Konflikte erkennen und wahrnehmen können, bevor es zu Mobbing eskaliert. Ziel ist, die Schüler in die Eigenverantwortung zu erziehen, sodass sie ihr Wissen ihren Mitschülern weitergeben können.

Für diese Ausbildung sollten pro Klassenstufe 3 - 4 Schüler ausgesucht werden.

Zielgruppe

Geeignet

- · ab der 6. Klasse
- Lernbereitschaft
- · gute Sprachkenntnisse
- selbstbewusstes Auftreten
- Akzeptanz in der Schule / Klasse

Nicht geeignet

- verhaltensauffällige Schüler
- emotionale und soziale Defizite
- unsicheres Auftreten
- kognitive Schwächen
- ungenügende Sprachkenntnisse

Diese Fragen könnten bei Multiplikatoren entstehen:

- Kann ich es verhindern?
- Was läuft bei Mobbing falsch?
- Wie kann ich als Multiplikator helfen?
- primäre und sekundäre Anzeichen bei Mobbing

Methoden / Lernziele

- Umgang mit Gewalt und Aggression
- Definition von Gewalt und Stigmatisierung
- interaktionspädagogische Rollenspiele
- · Sozialkompetenzen und eigene Werte
- Steigerung des Selbstbewusstseins
- Handlungskompetenzen erweitern
- · Körpersprache, Körperrhetorik
- Deeskalationsmethoden
- Gesprächsführungsmethoden
- Konfrontative Gesprächsführung

Dauer

- 16 UF
- Sollte über mehrere Wochen verteilt durchgeführt werden.